



Der deutsche Betreuer Professor Rolf Mengel stellt sich mit den Gästen aus Amerika bei ihrem Aufenthalt in Ingelheim zum Erinnerungsfoto mit Daniel Gonzales (Gastschüler aus Kolumbien), Jodi Erickson, Annie Marek, Jill Javor, dem amerikanischen Betreuer Mark Cashman, OB Joachim Gerhard und Emily Johnston (v.l.).  
Foto: privat

# Schnuppern im Ausland

Ingelheimer Rotarier beherbergen Gäste aus USA

rer./red. INGELHEIM Ingelheim als Rotweinstadt mit weit zurückreichenden historischen Wurzeln und als international bedeutender Pharmastandort: So erlebten vier junge Berufsanfänger aus dem US-amerikanischen Staat Minnesota die Stadt. Sie sind für vier Wochen im Rahmen eines weltweiten Austauschprogramms der Rotarier zu Gast beim Rotary Distrikt 1860, dem auch der Rotary Club Ingelheim angehört. Deshalb war es eine Freude für die Ingelheimer Rotarier, die vier jungen Amerikanerinnen und ihren Team-Leader in Ingelheim willkommen zu heißen. Der Aufenthalt, nicht nur in Ingelheim, sondern auch in anderen Städten des Districts 1860, wie Mainz, Sinsheim, Kirchheimbolanden oder Darmstadt, soll den Gästen die Möglichkeit bieten, Auslands- und Berufserfahrung zu sammeln. Das Team ist privat bei Gastfamili-

en untergebracht und besichtigt Unternehmen in der Region. Beim Aufenthalt in Ingelheim genoss ein Besuch beim Weltunternehmen Boehringer Priorität. Hans-Jürgen Leuchs, Mitglied der Unternehmensleitung, stellte das Pharmaunternehmen vor und ermöglichte Einblick in die Pharmafertigung, den neuen Synthesebetrieb bis hin zur Werksfeuerwehr. OB Joachim Gerhard begrüßte die Gäste aus Minnesota im Rathaus, erläuterte die Besonderheiten der Stadt Ingelheim und beantwortete zahlreiche Fragen zu politischen, wirtschaftlichen oder allgemeinen Themen.

Weitere Programmpunkte des einwöchigen Besuchs in Ingelheim und Umgebung waren eine Führung durch die Kaiserpfalz Ingelheim durch Grabungsleiter Holger Grewe, der Besuch der Internationalen Tage mit der Andy Warhol-Ausstellung und ein Spazier-

gang zum Westerberg, wo den Gästen die Pferdezucht des Hofgutes Westerhaus vorgestellt wurde.

Was wäre ein Aufenthalt in Ingelheim ohne eine Weinverkostung? Der Rotary Club Ingelheim hatte eine Weinprobe beim Weingut Wasem arrangiert. Besichtigungen der Polymerchemie in Bad Sobernheim, der Firma Hay in Bockelnau, wo Präzisionsteile für die Autoindustrie gefertigt werden, und eine Rheinschiffahrt nach Bacharach waren weitere Höhepunkte des Besuchsprogramms.

„Wir waren sehr gerne in der Rotweinstadt, haben viel erlebt und gelernt und bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Rotary Clubs Ingelheim, die uns nicht nur betreut, sondern auch herzlich in ihren Familien aufgenommen haben“, resümierten die amerikanischen Gäste ihren Aufenthalt in Ingelheim.

01.06.  
2006